

W

1932/33

# Verzeichnis der Vorlesungen

an der

**Staatl. Akademie zu Braunschweig**  
im Sommersemester 1932

Die wissenschaftliche Abhandlung  
erscheint im Anschluß an das W.S. 1932/33  
in erweitertem Umfang



Königsberg Pr. 1932  
Druck: Hartungsche Druckerei, Königsberg Pr.

TOWARZYSTWO  
NAUKOWE  
W TORUNIU.

*Hygiena*  
1932 N 51

Ehrenmitglied der Akademie:  
**Domdechant Prälat Dr. Wichert-Frauenburg.**

---

## Behörden.

### Kurator.

Dr. jur. h. c. **Siehr**, Ernst, Oberpräsident der Provinz Ostpreußen, Königsberg Pr., Oberpräsidium.

### Rektor.

(F. 360)

Prof. **Eschweiler** (15. 10. 31—15. 10. 32), Prorektor: Prof. **Hefele**.

### Dekane.

Theol. Fakultät:

Dr. **Lortz** (15. 10. 31.—15. 10. 32). Prodekan: Prof. **Jedzink**.

Phil. Fakultät:

Prof. **André** (15. 10. 31—15. 10. 32), Prodekan: Prof. **Laum**.

### Senat.

Der Rektor, der Prorektor, die beiden Dekane.

### Weiterer Senat.

Die ordentlichen Professoren.

### Akademiekasse.

Kassenführer: Oberrentmeister **Zorn**, Staatl. Kreis- und Forstkasse, Braunsberg.

---

## Lehrkörper.

### 1. Theologische Fakultät.

#### a) Ordentliche Professoren.

**Steinmann**, Alphons, Dr. theol., Ritterstraße 71, F. 588,  
Neutestamentliche Exegese.

**Jedzink**, Paul, Dr. theol., Bahnhofstraße 51, F. 295,  
Moraltheologie.

**Dürr**, Lorenz, Dr. theol., Dr. phil., Arendtstraße 30, F. 300,  
Alttestamentliche Exegese.

**Eschweiler**, Carl, Dr. theol., Dr. phil.,  
Dogmatik und Apologetik.

**Lortz**, Joseph, Dr. theol., Dr. phil., Arendtstraße 32,  
Kirchengeschichte und Kirchenrecht.

#### b) Honorarprofessoren.

**Marquardt**, Julius, Dr. theol., Päpstlicher Hausprälat  
Domkapitular, Frauenburg,  
Moraltheologie.

D u b o w y, Ernst, Dr. theol., Dr. phil., Kollegienstr. 2, F. 287,  
Pastoraltheologie.

c) **Privatdozent.**

B a r i o n, Hans, Dr. theol., Stadtpark 5,  
Kirchenrecht und Patrologie.

2. Philosophische Fakultät.

a) **Ordentliche Professoren.**

N i e d e n z u, Franz, Dr. phil., Geh. Reg.-Rat, Am Stadtpark  
Nr. 3, F. 415 (von den amtlichen Verpflichtungen ent-  
bunden; liest nicht),  
Mathematik und Naturwissenschaften.

S w i t a l s k i, Wladislaus, Dr. phil., Dr. theol. h. c., Lang-  
gasse 13, F. 502,  
Philosophie und Pädagogik.

L a u m, Bernhard, Dr. phil., Arendtstraße 34, F. 460,  
Klassische Altertumswissenschaft.

B a r o n, Johannes, Dr. phil., Dr. med., Mehlem, Roland-  
straße 3, (von den amtlichen Verpflichtungen entbunden;  
liest nicht),  
Allgemeine Biologie.

H e f e l e, Herman, Dr. phil., Am Adler 2.  
Geschichte und neuere deutsche Literaturgeschichte.

A n d r é, Hans, Dr. phil., Malzstraße 40,  
Allgemeine Biologie.

b) **Privatdozent.**

K e i l h a c k e r, Martin, Dr. phil., Königsberg, Am Rhesia-  
num 4,  
Pädagogik und Psychologie.

c) **Lektor für polnische Sprache.**

N. N.

d) **Beauftragte.**

K r e t h, Werner, Domvikar, Frauenburg,  
Choralgesang und Kirchenmusik.

S c h l a a d t, Theodor, Studienrat, Malzstraße 11,  
Griechische und lateinische Sprache.

W i l l, Edmund, Dr. phil., Bibliotheksrat, Ritterstraße 1,  
Wissenschaftliche Propädeutik.

**Akademischer Turn- und Sportlehrer.**

N. N.

## Akademische Kommissionen.

### Gebührenausschuß.

Der Rektor,  
 von der Theologischen Fakultät: der Dekan,  
 von der Philosophischen Fakultät: der Dekan,  
 als Vertrauensmann der Studierenden: Prof. L o r t z,  
 von den Studierenden: stud. theol. P a l m.

### Akademischer Ausschuß für Leibesübungen.

Verwaltungsaufsicht und ärztliche Ueberwachung der Studierenden: Medizinalrat Dr. J a n z, Braunsberg.  
 Der akademische Turn- und Sportlehrer: N. N.,  
 von den Studierenden: stud. theol. S c h ä f e r h o f f und  
 stud. phil. P a r s c h a u.

### Vertreter zum Verband der Deutschen Hochschulen.

Der Rektor.

### Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft.

Vertrauensmann: Prof. S t e i n m a n n.  
 Stellvertreter: Prof. L a u m.

## Institute.

### Akademie-Bibliothek.

Bibliotheksrat: Der Rektor,  
 Prof. D. Dr. L o r t z,  
 Prof. Dr. H e f e l e,  
 Dr. D i e s c h, Direktor der Staats- und  
 Universitätsbibliothek, Königsberg, Pr.  
 Verwaltung: Dr. phil. Edmund Will, Bibliotheksrat,  
 Ritterstraße 1.  
 Geschäftszimmer: Zweiter Stock, F. 360.  
 Ausleihe: Werktäglich von 11—13 Uhr. Bestellungen, die  
 bis 9 Uhr aufgegeben sind, werden bis 13 Uhr erledigt.  
 Lesezimmer: Werktäglich von 10—14 Uhr und nachmittags  
 außer Sonnabend von 17—19 Uhr geöffnet.  
 Katalogzimmer: Werktäglich von 9—13 Uhr geöffnet.

### Theologisches Seminar.

Abteilungen für alttestamentl. Exegese, neutestamentl. Exegese, Kirchengeschichte, Kirchenrecht, system. Theologie und Moral.  
 Direktor: Prof. D. Dr. D ü r r.

**Seminar der Philosophischen Fakultät: Historische  
Abteilung.**

Leiter: Prof. Dr. H e f e l e.

**Institut für Leibesübungen.**

Leiter: Akadem. Turn- und Sportlehrer, N. N.

**Naturwissenschaftliches Kabinett.**

Leiter: Prof. Dr. A n d r é.

**Archäologische Sammlung.**

Leiter: Prof. Dr. L a u m.

**Christliche Kunstsammlung.**

Leiter: Prof. D. Dr. L o r t z.

**Botanischer Garten.**

Leiter: Prof. Dr. A n d r é.

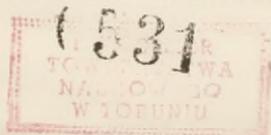
**Münzsammlung.**

Leiter: Prof. Dr. L a u m.

**Vorlesungsverzeichnis.**

**Theologische Fakultät.**

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. Leben Jesu II  | D. Steinmann  |
| Mo. 11—12, Do. bis Sbd. 10—11                                       |               |
| 2. Die synoptische Frage  | "             |
| Sbd. 11—12  |               |
| 3. Neutestamentliche Seminarübungen                                 | "             |
| Fr. 17—19   |               |
| 4. Besondere Moralthologie I  | D. Jedzink    |
| Di. bis Fr. 9—10  |               |
| 5. Ausgewählte Kapitel aus der Moral des<br>hl. Thomas mit Uebungen | "             |
| Sbd. 9—10   |               |
| 6. Einleitung in das Alte Testament                                 | D. Dürr       |
| Mo. 15—16, Di. bis Do. 11—12  |               |
| 7. Hebräisch I  | "             |
| Di. und Do. 10—11   |               |
| 8. Einführung in das Assyrische I                                   | "             |
| Mo. 14—15, Do. 16—17  |               |
| 9. Alttestamentliches Seminar                                       | "             |
| Do. 17,30—19  |               |
| 10. Dogmatik V: Sakramentenlehre und<br>Eschatologie                | D. Eschweiler |
| Mo. bis Mi. 10—11, Do. 8—9  |               |



- 
11. Apologetik I: Religion und Offenbarung D. Eschweiler  
Mo. und Mi. 11—12
  12. Systematisch-theologische Seminarübungen „  
Mi. 17—19
  13. Kirchengeschichte II: Mittelalter I D. Lortz  
Mo. 8—10, Di. 8—9
  14. Kirchengeschichtliches Seminar: Quellen zur  
Geschichte des Mönchtums „  
Mo. 17—19
  15. Geschichte der Seelsorge D. Dubowy  
Di. u. Mi. 17—18
  16. Kirchenrecht II D. Barion  
Mi. 8—9, Fr. 8—9 und 11—12
  17. Patrologie II „  
Sbd. 8—9
  18. Kirchenrechtliches Seminar „  
In einer noch zu bestimmenden Stunde.

#### Philosophische Fakultät.

1. Psychologie I Dr. Switalski  
Mo., Mi. und Fr. 10—11
2. Logik II (Methoden- und Erkenntnislehre) „  
Di. und Do. 9—10
3. Philosophische Uebungen (im Anschluß an die  
Nikomach. Ethik) „  
Sbd. 10—11
4. Geschichte der griechischen Philosophie II „  
(Sokratik, Plato und Aristoteles)  
In einer noch zu bestimmenden Stunde.
5. Geschichte des Sozialismus u. Kommunismus Dr. Laum  
Mi. und Sbd. 8—9
6. Uebungen über soziale Utopien „  
In einer noch zu bestimmenden Stunde.
7. Ermländische Geschichte im Mittelalter Dr. Hefele  
Di., Do. und Fr. 11—12
8. Historische Uebungen „  
In einer noch zu bestimmenden Stunde.
9. Systematische Einführung in die heimische  
Pflanzenwelt Dr. A p d  
Do. 8—9, Fr. 9—10
10. Uebungen im Pflanzenbestimmen  
Sbd. 8—10

11. Botanische Exkursionen in die Umgebung  
von Braunsberg Dr. André  
Vierzehntägig, in einer noch zu bestimm-  
menden Stunde.
12. Hauptfragen der Jugendpsychologie Dr. Keilhacker  
In zwei noch zu bestimmenden Stunden.
- 
1. Ueberblick über die Geschichte der  
katholischen Kirchenmusik vom Be-  
ginn der Mehrstimmigkeit bis zur  
Gründung des Cäcilienvereins ein-  
schließlich Domvikar K r e t h  
Do. 13—14
2. Praktische Uebungen im gregorianischen  
Gesang „  
Do. 14—15
3. Einführung in die griechische  
Sprache Stud.-Rat S c h l a a d t  
Mo. und Fr. 8—9, Mi. 14—15
4. Einführung in die lateinische Sprache „  
In drei noch zu bestimmenden Stunden.
5. Einführung in die Methodik und Technik der  
wissenschaftlichen Arbeit Dr. Will  
In einer noch zu bestimmenden Stunde.  
Der Unterricht in der polnischen Sprache  
(4 bzw. 6 Wochenstunden) wird später angekündigt.  
Praktische Leibesübungen  
(2 Wochenstunden) werden später angekündigt.

### Preisaufgaben.

Für das Jahr 1932 werden folgende Aufgaben zur Preis-  
bewerbung gestellt:

1. Von der Theologischen Fakultät:  
Quellen und Methode der Apologetik der Kirche bei  
Thomas Clagius.
2. Von der Philosophischen Fakultät:  
Die ermländische Staatstitulatur.
3. Aus der Scheill-Busse-Stiftung:  
Stanislaus Hosius und die Kirchengeschichte.
10. Dogmatische Eschatologie  
Aufgaben sind mit Kennwort versehen bis zum  
Mo. bis Mi. 10<sup>ten</sup> im Rektor einzureichen.

